

3667/J XX.GP

der Abgeordneten Maria Schaffenrath und PartnerInnen
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Schulversuche

Der Versuch, sich einen Überblick über die gemäß § 7 Schulorganisationsgesetz und gemäß § 78 Schulunterrichtsgesetz in Österreich laufenden Schulversuche zu verschaffen, scheitert an der doch ein wenig erstaunlichen Tatsache, daß derzeit offenbar keine Stelle der öffentlichen Verwaltung kurzfristig in der Lage ist, eine ausreichend differenzierte Aufstellung zu diesem Thema zur Verfügung zu stellen. Das „Zentrum für Schulversuche“ erklärt, zwar für die Betreuung einzelner Projekte zuständig zu sein, nicht jedoch für die Erstellung eines Gesamtüberblickes. Im Bundesministerium für Unterricht und Kunst verfügen die einzelnen Fachbereiche - wenn überhaupt - lediglich über Informationen zu ihrem jeweiligen Schultypus. In den Landesschulräten bzw. dem Wiener Stadtschulrat erhält man/frau nur Auflistungen zu den Schulversuchen der jeweiligen Bundesländer und auch hier mangelt es - wie im BMUK - an statistisch verwertbaren Gesamtinformationen über Anzahl, Kosten, Dauer, Evaluations-ergebnisse, Anzahl der in den letzten Jahren abgeschlossenen, verworfenen oder übernommenen Schulversuchen, etc.

Die Vermutung liegt nahe, daß ein ausreichend differenzierter, statistisch handhabbarer Gesamtüberblick über die österreichischen Schulversuche derzeit nicht existiert. Diese Vermutung wird gestützt durch eine Anfragebeantwortung aus der XIX. GP (288 AB) auf eine schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Brinek und KollegInnen vom 21. Februar 1995. Auf die detaillierten Anfragen der Abgeordneten Brinek antwortete der damalige Bundesminister Busek im wesentlichen mit Verweisen auf die angeschlossenen Beilagen, die allerdings wegen ihres großen Umfangs lediglich in der Parlamentsdirektion aufliegen. Sie bestehen aus z.T. nach Bundesländern, z.T. nach Schultypen geordneten Konvoluten unterschiedlicher Qualität, die eher dazu geeignet sind, den unzeitgemäßen Zustand der ministeriellen Bildungsevaluation zu dokumentieren, als Auskunft auf die gestellten Fragen zu geben.

Um diesmal tatsächlich einen Oberblick über die gemäß § 7 SchOG und gemäß § 78 SchUG laufenden Schulversuche zu erhalten, mit der Bitte um statistisch verwertbare diesbezügliche Auskunft sowie mit der Bitte allenfalls nötige umfangreichere Recherchen bei den Landesschulräten durchzuführen und gegebenenfalls außerhalb der gesetzlichen Frist nachzureichen¹ richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

Anfrage

- 1) Welche pädagogischen und bildungspolitischen Ideen werden gegenwärtig in Schulversuchen in den einzelnen Schularten erprobt?
- 2) Wie viele Schulversuchsklassen sind in welchen Bundesländern eingerichtet?
- 3) Bis wann laufen diese Schulversuche jeweils?
- 4) Mit welchem Zeitraum sind dieselben begrenzt?
- 5) Welche Schulversuche laufen mit Ende des Schuljahres 1 997/1 998 aus?
- 6) Wieviel an Mehrkosten entstehen dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst oder den jeweiligen Landesschulräten für den jeweiligen Versuchstyp?
- 7) In welcher Weise werden die Mehrkosten für Schulversuche vom BMUK erfaßt?
- 8) Welche Formen der wissenschaftlichen Begleitung wurden für die einzelnen Schulversuche gewählt?
- 9) Welche derzeit laufenden Schulversuche werden wissenschaftlich evaluiert? Welche derzeit laufenden Schulversuche werden nicht evaluiert?
- 10) Aufgrund welcher Kriterien wird über die wissenschaftliche Evaluation von Schulversuchen entschieden? Wer trifft diese Entscheidungen?
- 11) Welche bisher durchgeführten Untersuchungsergebnisse über Schulversuche wurden publiziert oder in anderer Form öffentlich zugänglich gemacht? Wo sind diese Ergebnisse einsehbar?
- 12) Welche Schulversuche wurden seit Bestehen dieses Instrumentes in das Regelschulwesen übernommen? Bitte geben Sie eine nach Schularten gegliederte Auflistung?
- 13) Welche Schulversuche konnten bzw. können im Rahmen der in den letzten Jahren eingeführten Autonomiebestimmungen von Schule selbständig übernommen oder durchgeführt werden?
- 14) Wie viele derzeit laufenden Schulversuche bestehen bereits seit mehr als fünf Jahren? Bitte um eine nach Bundesländern und Schulversuchstyp gegliederte Auflistung.